



Akademie
der Wissenschaften
und der Literatur
Mainz



Die Johann Wolfgang Goethe-Universität Frankfurt am Main ist mit etwa 48.000 Studierenden und rund 5.000 Beschäftigten eine der größten Hochschulen in Deutschland. 1914 von Frankfurter Bürgern gegründet und seit 2008 wieder in der Rechtsform einer Stiftung besitzt die Goethe-Universität ein hohes Maß an Eigenständigkeit, Modernität und fachlicher Vielfalt. Als Volluniversität bietet die Goethe-Universität Frankfurt auf fünf Campus in insgesamt 16 Fachbereichen über 100 Studiengänge an und besitzt gleichzeitig eine herausragende Forschungsstärke.

Im **Institut für Musikwissenschaft**, Fachbereich Sprach- und Kulturwissenschaften, ist in dem an der Goethe-Universität Frankfurt angesiedelten Editionsprojekt **Erich Wolfgang Korngold Werkausgabe** in der Trägerschaft der Akademie der Wissenschaften und der Literatur Mainz vorbehaltlich der Mittelbewilligung **zum nächstmöglichen Zeitpunkt** die Stelle für eine*n

Wissenschaftliche*n Mitarbeiter*in (m/w/d)
(E13 TV-G-U, halbtags)

zunächst befristet bis 31.12.2024 zu besetzen. Die Eingruppierung richtet sich nach den Tätigkeitsmerkmalen des für die Goethe-Universität geltenden Tarifvertrages (TV-G-U). Dienort ist Frankfurt am Main.

Die Erich Wolfgang Korngold Werkausgabe (EWK-WA) ist ein auf 25 Jahre angelegtes Langzeitprojekt der Berlin-Brandenburgischen Akademie der Wissenschaften und der Akademie der Wissenschaften und der Literatur Mainz, finanziert durch das von Bund und Ländern getragene Akademienprogramm zur Förderung langfristig angelegter Forschungsvorhaben in den Geisteswissenschaften. Als Kooperation dreier Arbeitsstellen (Humboldt-Universität zu Berlin, Hochschule für Musik und Theater Rostock, Goethe-Universität Frankfurt) sowie in Zusammenarbeit mit dem Zentrum Musik – Edition – Medien (ZenMEM) der Universität Paderborn wird durch die EWK-WA eine historisch-kritische Edition der Werke des Komponisten in hybrider bzw. multimedialer Form mit gedruckten Bänden und digitalen Bestandteilen erarbeitet.

Zu den Aufgaben innerhalb der Frankfurter Arbeitsstelle gehört neben Forschungs-, Editions- und Redaktionstätigkeit die Konzeptionierung und Betreuung der digitalen Anteile der Edition in enger Abstimmung mit dem ZenMEM (inkl. Betreuung des Online-Auftritts), ebenso die Mitwirkung bei der Verwaltung und Organisation des Projekts.

Einstellungsvoraussetzungen sind ein abgeschlossenes wissenschaftliches Hochschulstudium in Musikwissenschaft (ggf. Lehramt Musik, Musiktheorie oder verwandte Fächer), ggf. Erfahrungen im Bereich musikalischer Editionsarbeit, Vertrautheit mit mindestens einem der einschlägigen Notensatzprogramme (Finale, Sibelius, Score), Bereitschaft zur Einarbeitung in digitale Editionstools (Edirom, Verovio) und Datenstandards (XML, TEI/MEI), sehr gute Englischkenntnisse, Fähigkeit zur Arbeit in interdisziplinären Teams, spezifische film- und medienwissenschaftliche Expertise und/oder Expertise zur Musik des 20. Jahrhunderts bzw. zur Filmmusik.

Rückfragen sind per E-Mail an die Projektleiter Prof. Dr. Arne Stollberg (arne.stollberg@hu-berlin.de) und Prof. Dr. Friederike Wißmann (Friederike.Wissmann@hmt-rostock.de) zu richten.

Die Universität tritt für die Gleichberechtigung von Frauen und Männern ein und fordert deshalb nachdrücklich Frauen zur Bewerbung auf. Menschen mit Behinderungen werden bei gleicher Qualifikation vorrangig berücksichtigt.

Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen werden in elektronischer Form (pdf-Datei) an Prof. Dr. Thomas Betzwieser (betzwieser@em.uni-frankfurt.de) **bis zum 10.12.2020** erbeten.